

	<p>Objekt: Trier: Johann II. von Baden</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18255655</p>
---	--

Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Christian Stoess [Public Domain Mark]

Beschreibung

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Schlüssel und Kreuzstab mit zwei Kreuzarmen über gevierten Wappenschild Trier/Baden.

Rückseite: In den Winkeln eines Lilienkreuzes die Wappen von Trier (links oben), Mainz (rechts oben), Bayern (links unten) und Köln (rechts unten).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.10 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1502
	wer	
	wo	Bernkastel-Kues
Beauftragt	wann	
	wer	Johann II. von Baden (1434-1503)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Neuzeit
- Schilling
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 542.
- H. Dannenberg, Nachträge zu meinen früheren Aufsätzen in dieser Zeitschrift, Numismatische Zeitschrift 17, 1885, 129 Nr. 2 (dieses Stück)..